



Kultur-Ticker

Ausgabe 10/2015

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

01. Okt.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Oktober-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker November ist am 23. Oktober 2015.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>

Der **Veranstaltungsplaner 2015 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen** ist im Internet abrufbar unter <http://www.bergischgladbach.de/kulturelle-veranstaltungen.aspx>.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

"Das Jubiläumspaket 2015"

Stadtarchiv bietet Geschichtsquellen von 1815 bis 1990 im Paket an.

Das Stadtarchiv Bergisch Gladbach hat in den vergangenen Jahren vier Quellenhefte zur Bergisch Gladbacher Stadtgeschichte veröffentlicht. Insgesamt umfassen diese Quellenhefte auf 538 Seiten 186 erläuterte und kommentierte Archivquellen zu 175 Jahren Stadtgeschichte. Zum Jubiläumsjahr 2015, in dem 25 Jahre deutsche Einheit und 200 Jahre Übergang an Preußen gefeiert werden, bietet das Stadtarchiv diese vier Quellenhefte als Jubiläumspaket an. Mehr...

Förderung von Kulturprojekten 2016 - Anträge bis zum 15. November 2015 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2016 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2015 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Auch im Internet sind die Informationen zur Kulturförderung abrufbar unter <http://www.bergischgladbach.de/ortsrecht.aspx>. Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2016 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.

Kulturrucksack 2016 - Projektanträge bis zum 15. Oktober 2015 einreichen

Seit 2013 gehört die Stadt Bergisch Gladbach zu den Kulturrucksack-Städten in NRW und wird auch 2016 aus diesem Programm des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW gefördert. Für das vierte Kulturrucksack-Jahr 2016 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und KünstlerInnen für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Alle Projekte müssen sich in irgendeiner Weise mit dem Thema "Papier" auseinandersetzen. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / KünstlerInnen. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter <http://www.bergischgladbach.de/kulturrucksack-nrw.aspx> und bei Frau Liebmann, Tel. 02202 / 142504, p.liebmann@stadt-gl.de vom Jugendamt und Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, p.weymans@stadt-gl.de vom Kulturbüro.

Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 1. Oktober, 14:00 - 20:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8

Zu sehen sind drei Ausstellungen: Farbintensive Malerei mit einer raumübergreifenden Malerei-Installation der in Berlin und New York lebenden Künstlerin Anette Haas; Ritzzeichnungen, Aquarelle, Collagen und Leporellos von Hans Delfosse, dem Preisträger der August-Macke-Medaille Bonn 2016; "Thomas Kaminsky - Zwischen Konkret und Utopie" mit neuen Holzschnitten von Thomas Kaminsky, Skulpturen von Adi Meier-Grolman und Collagen von Steffen Missmahl. Die Artothek ist ebenfalls von 16:00 - 19:00 Uhr geöffnet!

Kultkino Rhein Berg präsentiert "Wolfgang Vogel, der Anwalt mit dem goldenen Mercedes"

Freitag, 2. Oktober 2015, 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#), Konrad-Adenauer-Platz

Als eine der mysteriösesten Figuren des Kalten Krieges gilt bis heute der Ost-Berliner Anwalt Wolfgang Vogel. Sein goldener Mercedes ist den meisten Menschen in Erinnerung geblieben. Vogel vermittelte den Freikauf politischer Häftlinge aus der DDR in den Westen - und machte sich damit für beide Seiten unentbehrlich. Was trieb ihn an? War er ein "Anwalt zwischen den Fronten" oder ein "Advokat des Teufels"? Und wie ist der "Freikauf" - Menschen gegen Devisen - heute zu bewerten. Vogels Sohn Manfred, der Zeitzeuge Peter

Herrmann und Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt geben im Film Auskunft. Dokumentarfilm von Nina Koshofer. Als Talkgäste hat Moderatorin Doro Dietsch die Filmemacherin Nina Koshofer sowie die Zeitzeugin Heidrun Breuer eingeladen. Präsentiert von Franz / Bergischer Löwe / Brunotte Filmtheater. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Eine Veranstaltung im Rahmen der Festwoche 25 Jahre Deutsche Einheit.

Sonntags-Atelier für alle Altersgruppen

Sonntag, 4. Oktober 2015, 11:00 - 13:00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr inkl. Material: Erwachsene 6 €, Kinder 3 €, Familien 12 €.

Beethoven - Die Neunte

Sonntag, 4. Oktober 2015, 18:00 Uhr, Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz
Zum 25. Jubiläum der Deutschen Einheit lassen das Sinfonieorchester Bergisch Gladbach und der Konzertchor Bergisch Gladbach die grandiose Neunte Sinfonie von Ludwig van Beethoven erklingen. Das ewige Feuer dieser Musik vermittelt den Zuhörern über Jahrhunderte hinaus den unbeugsamen Glauben ihres Schöpfers an die Stärke des menschlichen Geistes und das Gute in dieser Welt. Ein einmaliges Erlebnis in der Kulturszene von Bergisch Gladbach! Dirigent: Dr. Roman Salyutov, Einstudierung mit Chor: Hermia Schlichtmann. Solisten: Berenike Langmaack (Sopran), Christine Fichtner (Alt), Johann Penner (Tenor), Jens Hamann (Bariton). Unter der Schirmherrschaft von Wolfgang Bosbach, MdB. Eintritt: 25,00 / 22,00 / 18,00 / 15,00 €, Restkarten.

Seniorenkino mit "Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach"

Dienstag, 6. Oktober 2015, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46
Das Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach". "Im schwarzhumorigen Kunstfilm ziehen zwei Scherzartikel-Verkäufer durch Schweden und erleben allerlei Absurdes." (Quelle: moviepilot.de)

Handwerk und Gewerbe hautnah erleben

Handwerkliche Vorführungen im Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, Burggraben 9-21

Ob Schmiedekunst, Backen, Lederverarbeitung, Arbeiten in der Stellmacherei oder am Bandwebstuhl - bei uns können Sie altes Handwerk live erleben. Handwerkertermine finden bis Oktober meist mittwochs, ausnahmsweise dienstags statt. Folgende Vorführungen können Sie im Oktober besuchen:

Mittwoch, 7. Oktober, 10:00 - 12:00 Uhr: Schuhmacher, Sattler

Dienstag, 13. Oktober, 10:00 - 14:00 Uhr: Backen

Mittwoch, 14. Oktober, 10:00 - 12:00 Uhr: Bandweben

Mittwoch, 21. Oktober, 10:00 - 12:00 Uhr: Filzen

Mittwoch, 28. Oktober, 10:00 - 12:00 Uhr: Schmieden

Ende Oktober beginnt die Winterpause. Wir werden ca. im Februar 2016 neue Handwerkertermine anbieten und würden uns über Ihr Interesse freuen.

Mit Baby im Museum

Mittwoch, 7. Oktober 2015, 10:30 - 12:00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Wir laden Mütter und Väter (oder auch Omas und Opas) ein, mit uns Kunst anzuschauen und das Baby einfach mitzunehmen. Diesmal werden wir spannenden Farberfahrungen in der Ausstellung von Anette Haas nachspüren. Im Anschluss haben Sie bei einer gemütlichen Kaffeepause im Roten Salon Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Weinen, Wickeln oder Stillen sind gar kein Problem: Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Eingeladen sind Mütter und Väter mit Kindern bis einem Jahr. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Anmeldung unter Tel. 02202 / 936390. In Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte.

REAKTIV - Das Kunstlabor: "Ist das Kunst oder kann das weg?!"

Annäherung an zeitgenössische Kunst über's Sprechen und Experimentieren.

Samstag, 10. Oktober 2015, 14:00 - 18:00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Wer hat sich diese Frage nicht schon einmal gestellt? Wir sagen, das ist völlig berechtigt, und möchten mit Euch darüber debattieren. Dazu werden wir uns einige zeitgenössische Kunstwerke ansehen und auch selbst verschiedene gestalterische Experimente ausprobieren. Der Schwerpunkt dieses Workshops liegt also nicht darin, selbst Kunstwerke zu erschaffen, sondern sich kritisch mit Werken auseinanderzusetzen und seine eigene Meinung zu festigen. Wichtig: Die Meinung und der Geschmack eines jeden Teilnehmers unterscheiden sich von anderen. Dies wird respektiert und sogar erwartet, da wir Eure individuelle Persönlichkeit herausfordern möchten! Für junge Menschen von 14 bis 22 Jahren, unter der Leitung eines jungen Teams. Teilnahme kostenlos! Jetzt anmelden unter info@villa-zanders.de oder 02202 / 142334. Mehr ...

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung "Milchgeschichten aus Bergisch Gladbach" mit Frederik Grundmeier M. A.

Sonntag, 11. Oktober 2015, 15:00 Uhr und

Sonntag, 25. Oktober 2015, 15:00 Uhr, Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, Burggraben 9-21

Dauer der Ausstellung: noch bis zum 25. Oktober 2015. Ob Kindermilchanstalt, Milchbar oder Molkerei - die Milch hat in der Historie der Stadt Bergisch Gladbach und ihrer Ortsteile viele Spuren hinterlassen. Vor diesem Hintergrund vereinen die "Milchgeschichten aus Bergisch Gladbach" im Bergischen Museum eindrucksvolle Objekte wie Zentrifugen, Haushaltsgeräte oder Werbemarken aus der Sammlung des Vereins Milch und Kultur Rheinland und Westfalen mit historischen Quellen und Fotografien aus dem Bestand des Stadtarchivs und von Privatpersonen. Eine originale Küchenzeile aus den 1950er-Jahren

rundet die Ausstellung ebenso ab wie eine Reminiszenz an die goldenen Zeiten der Milchbar am Konrad-Adenauer-Platz. Diese stand sogar einmal im Mittelpunkt einer Kirchenpredigt - auch eine "Milchgeschichte aus Bergisch Gladbach". Ein zentrales Element der Ausstellung, die der Volkskundler Frederik Grundmeier konzipiert und gestaltet hat, bilden die persönlichen Erinnerungen der Menschen in und um Bergisch Gladbach. Wir freuen uns auf Ihre großen und kleinen Geschichten! Kombipreis für Führung und Museumseintritt: 4 €; ermäßigt 3 €. Anmeldung erforderlich unter Telefon 02204 / 55559 oder via kontakt@bergisches-museum.de.

Alles erfunden - alles wahr

Ein Überblick zu den Neuerscheinungen der Frankfurter Buchmesse

Montag, 19. Oktober 2015, 18:30 Uhr, VHS Bergisch Gladbach, Buchmühlenstr. 12
Aus der Fülle der Neuerscheinungen dieses Jahres hat Michael Schikowski die besten Romane und interessantesten Sachbücher ausgewählt - mit Leidenschaft und kühlem Blick. Erfreuen Sie sich an scharfsinnigen Essays, komischen Geschichten oder einfach nur schönen Büchern. Michael Schikowski verschafft Ihnen Einblicke in die wichtigsten Neuerscheinungen und liest einzelne Passagen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit Herausforderungen und Entdeckungen. Kosten: 10 €.

Seniorenkino mit "Eine neue Freundin"

Dienstag, 20. Oktober 2015, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46
Das Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Eine neue Freundin". Zum Inhalt: "Nach dem Tod ihrer besten Freundin Laura verspricht Claire, sich um deren Mann und das Baby zu kümmern. Durch einen Zufall erfährt sie, dass der Witwer sich gerne in Frauenkleider wirft und so dem Kind gleichzeitig Vater und Mutter sein will, aber auch um seiner geheimen Passion zu frönen. Erst wendet sie sich geschockt ab, aber bald empfindet sie eine Faszination für David/Virginia, der trotz allem Mann bleibt, und bringt ihre eigene Ehe in Gefahr." (Quelle: kino.de)

"SMS vom König: Preußens optisch-mechanischer Telegraph Berlin-Köln-Koblenz"

Dienstag, 20. Oktober 2015, 19:30 - 21:30 Uhr, Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, Burggraben 9-21

Vortrag von Herbert Ommer. Vorgestellt werden die Geschichte, die Funktion und die Relikte der ehemaligen optischen Telegrafienlinie von Berlin über Köln nach Koblenz (1832 – 1852). Eine Voranmeldung im Bergischen Museum ist erforderlich. Eintritt: 6 €, ermäßigt 3 €. Busexkursion zum Vortragsthema am Samstag, 24. Oktober, Beginn um 14:00 Uhr an der Kasse des Bergischen Museums unter dem Titel "SMS vom König". Besucht werden ausgewählte Relikte der ehemaligen optischen Telegrafienlinie von Berlin über Köln nach Koblenz zwischen Leverkusen und Hennef. Dauer ca. 4 Stunden. Eine frühzeitige Voranmeldung im Bergischen Museum ist anzuraten, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Teilnahmepreis: 6 €, ermäßigt 3 €. Die Veranstaltungen finden statt im Rahmen des Themenjahres "Danke*Berlin. 200 Jahre Preußen im Rheinland".

"Thomas Kaminsky - Zwischen Konkret und Utopie" - Künstlergespräch

Dienstag, 20. Oktober 2015, 19:30 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Dr. Petra Oelschlägel im Gespräch mit den Künstlern Thomas Kaminsky, Constantin Post, Adi Meier-Grolman und Steffen Missmahl. Thomas Kaminsky (geb. 1945 in Dresden) wurde 1998/99 im Kunstmuseum Villa Zanders in einer großen Überblicksausstellung vorgestellt. Zum Thema "Zwischen Konkret und Utopie" präsentiert er in einer Kabinettausstellung neue Holzschnitte, die mit Arbeiten seiner Kollegen Adi Meier-Grolman und Steffen Missmahl sowie einer Edition von Constantin Post ergänzt werden. Thomas Kaminsky erzählt mit seinen Holzschnitten von jener Zeit vor und nach der russischen Revolution, in der die Utopie des Zusammenwirkens zwischen den Kulturschaffenden, den Architekten, Dichtern, Malern, Musikern, Filmern und Schauspielern für kurze Zeit - jenseits der Tagespolitik, aber als Bestandteil der Politik - möglich werden sollte. Eine der letzten Illusionen im alten Europa, die damals schon zerbrach, aber noch bis in die Zeit des Kalten Krieges als Möglichkeit gedacht wurde. Eintritt: 4 € / 2 € ermäßigt / für Mitglieder von Galerie+Schloss e.V. frei.

Kunstgenuss, Kunst, Kaffee und Kuchen: Führung durch die Ausstellung "Anette Haas: the room went away - the room came back"

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 15:00 Uhr und

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 15.00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Führungen der Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen Salon erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Gespräch beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, vertieft werden. Anmeldung erforderlich. Die Gebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen beträgt 7 €. Unabhängig davon können Sie auch separat Führungen für Gruppen mit Kaffee und Kuchen an anderen Museumstagen vereinbaren (Mindestteilnehmerzahl 12 Personen) unter Tel. 02202 / 142356.

Tommy Engel & Band - Tour 2015

Die Veranstaltung am 22. Oktober 2015 im Bergischen Löwen ist AUSVERKAUFT!

Frau Höpker bittet zum Gesang - Das Mitsing-Konzert!

Die Veranstaltung am 23. Oktober 2015 im Bergischen Löwen ist AUSVERKAUFT!

Friedrich Schröder-Sonnenstern - Der "dreifache Weltmeister aller Künste" und seine Werkstatt

Ausstellungseröffnung am Freitag, 23. Oktober 2015, 19:00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Hartmut Kraft, Sammler und Kurator. Friedrich Schröder-Sonnenstern (1892 Kaukehmen bei Tilsit - 1982 Berlin) gehört nicht nur aufgrund seiner Biografie, sondern auch durch seine phantasievolle Formensprache, seine Symbolik, die doppeldeutige Dichtung und Bildwelt zu den spektakulären und umstrittenen Phänomenen

der deutschen Nachkriegskunst. Die erotischen und (alp)traumhaften Bilderfindungen dieses Einzelgängers irritierten und begeisterten Sammler und Kunstkritik. Auch Künstler wie Hans Bellmer, Jean Dubuffet, Friedensreich Hundertwasser sowie Hallmann und die Rixdorfer Drucker waren von seiner Bildwelt fasziniert und fühlten sich z.T. zu künstlerischen Antworten herausgefordert. Dauer der Ausstellung: 23.10.2015 - 13.03.2016. [Mehr...](#)

MAS SALSA GALA - die erste Salsa-Gala in Bergisch Gladbach im Spiegelsaal

Samstag, 24. Oktober 2015, 19:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#), Konrad-Adenauer-Platz
Presented by Finessina Productions feat. DJ Patt (NL) - freut Euch auf grandiosen Salsa und Bachata eines echten Liebhabers von gutem Mambo, zwischendurch gibt es auch ein paar Kizomba. 19:00 Uhr: Salsa Beginner/Refresher-Workshop mit Hooman. 20:00 Uhr: Bachata Beginner-Workshop mit Adolfo und Magdalena. Party von 21:00 - 3:30 Uhr im Spiegelsaal des Bergischen Löwen. Fullpass (beide Workshops und Party): VVK: 20 €, AK: 24 €, Partyeintritt: VVK: 10 €, AK: 12 €. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse Bergischer Löwe.

Öffentliche Führung durch die Ausstellung "Anette Haas: the room went away - the room came back"

Sonntag, 25. Oktober 2015, 11:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz
Die Malerin Anette Haas (geb. 1961 in Salzgitter) hat immer wieder mit einer nahezu monochromen Malerei in Enkaustik-Technik überwältigende Farbräume geschaffen. Für diese Ausstellung wird die in New York und Berlin lebende Künstlerin einen Überblick über ihr Werk seit den achtziger Jahren zeigen und die Räume des Kunstmuseum Villa Zanders farbig stimmen. Mehr zur Ausstellung und zum Begleitprogramm finden Sie [hier](#).

Wind-Dreams - Konzert des Jugendblasorchesters RheinBerg

Sonntag, 25. Oktober 2015, um 17:00 Uhr, Albertus-Magnus-Gymnasium, Kaule 3
Beim diesjährigen Konzert des Jugendblasorchesters unter der Leitung von Ulla Pillmann stehen mitreißende moderne Werke auf dem Programm: John Williams' "Olympic Spirit" kommt ebenso zur Aufführung wie die "Große Suite über Winnetou" von Martin Böttcher; John Barnes Chances "Incantation and Dance" erklingt neben Bert Appermonts "Noah's Ark", und im Arrangement von W. Ratzek wird "The Voice for Band" alias Frank Sinatra in Concert hörbar. Die Komponisten wurden allesamt im 20. Jahrhundert geboren. Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), Eintritt 6 €, Schüler und Studenten frei.

Fotoaktion und Hochzeitsmesse am 25. Oktober 2015 mit städtischer Beteiligung - "Ja-Wort" in Bergisch Gladbach

Standesamt ruft zur Foto-Aktion auf: Gesucht werden Hochzeitsfotos von heute und damals
Gerade in den Sommermonaten drängen sich die Hochzeitstermine in Bergisch Gladbach wieder: Ein Brautpaar nach dem anderen möchte den hoffentlich schönsten Tag im Leben in unserer Stadt feiern und sich in stilvoller Atmosphäre das Ja-Wort geben. Die Stadt Bergisch Gladbach möchten mit unterschiedlichen Aktionen das Thema "Heiraten in Bergisch

Gladbach" bewerben. Unter anderem auf der städtischen Homepage <http://www.bergischgladbach.de/heiraten.aspx>.

Das Standesamt nimmt an der Hochzeitsmesse im Bergischen Löwen Ende Oktober teil. Am Stand der Stadt Bergisch Gladbach ist ein Standesbeamter anwesend und kann gegebenenfalls Fragen beantworten.

Um zu zeigen, wie vielfältig man in Bergisch Gladbach heiraten kann, bitten wir die Kultur-Ticker-Leserinnen und -Leser um Mithilfe! Schicken Sie uns Ihre Hochzeitsfotos aus Bergisch Gladbach. Von heute, von früher, von gestern - Hauptsache es wurde auf dem Gebiet der heutigen Stadt Bergisch Gladbach auf den Auslöser gedrückt. Die Aufnahmen können vielfältig sein: Auf dem Standesamt, in der Kirche, Fotoshooting an schönen Plätzen, das Hochzeitsfest oder der Start in die Flitterwoche. Hauptsache das Thema Heiraten steht im Mittelpunkt. Auch die verschiedensten Gefährte sind von Interesse. Gab es nach dem Ja-Wort eine Kutschfahrt? Stand der Oldtimer vor der Kirche oder machte sich das Brautpaar mit Fahrrad, Motorrad oder per Pedes auf den ersten gemeinsamen Weg zum Hochzeitsfest?

Bitte senden Sie Ihr Foto mit dem Betreff: "Hochzeit in GL" an pressebuero@stadt-gl.de. Vergessen Sie bitte nicht, die Information dazuzuschreiben, wer auf dem Bild zu sehen ist. Mit der Zusendung geben Sie Ihr Einverständnis, dass die Stadt Bergisch Gladbach die Fotos ausschließlich für die Verwendung für den Online-Auftritt sowie Broschüren zum Thema "Heiraten in Bergisch Gladbach" verwenden kann. Zudem sollen die Fotos auf der Hochzeitsmesse öffentlich gezeigt werden.

Informationen zur Hochzeitsmesse gibt es hier:

<http://www.agentur-janke.de/hera-hochzeits-und-festmesse/25-10-2015-bergisch-qladbach/>

Ein Volksfeind - Schauspiel von Henrik Ibsen

Montag, 26. Oktober 2015, 19:30 Uhr, Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz
Ein gesellschaftskritisches Drama, die Leit motive sind Wahrheit und Freiheit sowie Mehrheit und Recht. Eine kleine norwegische Stadt hat es geschafft. Endlich floriert das mit viel Aufwand renovierte Heilbad. Es zieht zahlreiche Kurgäste an und führt zu wirtschaftlichem Aufschwung für alle. Die kleine Stadt erwartet goldene Zeiten. Da befällt eine seltsame Typhus- und Gastritis- Epidemie den Kurort. Der Badearzt Thomas Stockmann hat in mühevoller Forschungsarbeit die Ursache herausgefunden: Die Abwässer der Industrie oberhalb der Stadt haben die Heilquellen vergiftet. Dr. Stockmann will die Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen. Nur durch eine sofortige, gründliche Sanierung kann eine Katastrophe verhindert werden. Sein Bruder, der Landrat, möchte die Wahrheit nicht zulassen. (...) Mit Rufus Beck, Christiane Mudra, Manuel Klein, Ralf Weikinger sowie Wolfgang Grindemann. Eintritt: 33,40 / 28,20 / 25,00 / 21,80 €. Mehr...

Gespräche im Roten Salon: "Was nützt das Schöne, wenn nichts Gutes darin ist?"

Dienstag, 27. Oktober 2015, 19:30 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Der griechische Begriff "Kalokagathia" bezeichnet ein Ideal der körperlichen und geistigen Vortrefflichkeit. Auch heute heißt es oft "Wahre Schönheit kommt von innen". Aber ist das Moralisch-Ethische tatsächlich Bedingung für das Ästhetische? Oder können für das, was als "schön" bezeichnet wird, keine intersubjektiv gültigen Kriterien gefunden werden - sodass auch "schön" genannt werden darf, was anderen moralisch falsch erscheint? Welchen Sinn

hat "das Schöne" dann noch? Philosophischer Vortrag von Dr. Christina Rose, Philosophin, Overath. Eintritt 4 € / 2 €. [Mehr...](#)

CON BRAVURA: Schnitzler Quartett mit Susanna Kadzhoyan am Klavier

Mittwoch, 28. Oktober 2015, 19:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8

Eine Veranstaltung mit jungen Talenten der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Werner von Schnitzler (Violine), Eduard Bayer (Violine), Yan Vaigot (Violoncello) und Florian Glocker (Viola) sowie Susanna Kadzhoyan am Klavier spielen Werke von Gabriel Faure (Klavierquintett Nr. 1, op. 89, d-Moll) und Dimitri Schostakowitsch (Klavierquintett op. 57, g-Moll). Eintritt: 15 €, 12 € für Mitglieder des Galerie+Schloss e.V., 8 € für SchülerInnen und Studierende. [Mehr...](#)

Und die Schuld trägt deinen Namen - ein Krimi-Lese-Abend mit Tapas

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Das kleine Dorf Burrweiler steht Kopf, als in einem feierlichen Festakt der neue Anbau des einzigen Mutter-Kind-Heims der Pfalz eröffnet wird. Doch die Freude währt nicht lange: Nur wenige Stunden später wird der hochdekorierte, aber wegen seiner cholерischen Aussetzer verhasste Winzer Alois Straubenhardt tot in seinem Weinberg gefunden - vom eigenen Traktor überfahren. Ein tragischer Unfall? Schnell findet Hauptkommissarin Emma Hansen heraus, dass sich nicht gerade wenige Menschen den Tod des Winzers mehr als sehnlichst gewünscht haben. Als weitere mysteriöse Mordfälle das Dorf erschüttern, gerät Emma immer stärker unter Druck, den Mörder zu finden. Viel zu spät erkennt sie, dass eine lang verdrängte Schuld endlich gesühnt werden will. Bitte anmelden bis 22.10.15 unter Kursnummer D202111E, Kosten 15 €.

Walter Hanel - Zeichnungen

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 29. Oktober 2015, 20:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8

Ausstellung mit Freien Zeichnungen auf Papier und Leinwand von Walter Hanel anlässlich seines 85. Geburtstages. "Die Gesellschaft - ein Pandämonium, in den Spuren von Hieronymus Bosch mit reichster Phantasie und eigenwillig ins Bild gebracht. Pandämonium, das Wort lässt sich als knappe Kennzeichnung (...) für eine Reihe von ausnahmslos großformatigen Blättern gebrauchen. Sie tragen Titel wie "Die Party" oder "Die Stadt" - Titel also, die auf menschliche Vergesellschaftung hinweisen. Daneben wählte der Künstler mehrfach die Bezeichnung "Charaktere und Carikaturen", einmal mit dem Zusatz "Hommage an W. Hogarth". William Hogarth, kämpferischer Moralist und Bildsatiriker im England des 18. Jahrhunderts, ist für Hanel ein hochgeschätzter Wahlverwandter. (...) Dass alle diese Blätter einen Zug ins Chaotische zeigen, ist als Ausdrucksabsicht, aus dem Gestaltungswillen des Künstlers heraus, zu begreifen - also nicht etwa als Schwäche zu bewerten. Hanel wollte, dass wir diese unsere Welt von heute als etwas verwirrend Komplexes, als ein schnelles und lautes Gegen- und Durcheinander der Geschehnisse, der Informationen und Meinungen, der Gehirn- und Augenreize sehen." (Karl Arndt, "Von Bestien und Menschen", Stichworte zu Walter Hanel's Karikaturen und "Freien Zeichnungen", in: Walter Hanel - pointiert, Köln 1995). Dauer der Ausstellung: 29.10.2015 - 10.01.2016. [Mehr...](#)

"Fuusdeck henger de Uhre" hät et su manch eener em Berjische: Sprichwörter, Redensarten und Schimpfwörter im Bergischen

Freitag, 30. Oktober 2015, 19:00 Uhr, VHS Bergisch Gladbach, Buchmühlenstr. 12
Die Reihe "Platt met e beßje Wissenschaft" geht weiter. An diesem Abend werden einige Bergische Sprichwörter, Redensarten und Schimpfwörter vorgestellt und in deren Sinn und Herkunft erörtert. Den wissenschaftlichen Hintergrund stellt Herr Peter Honnen vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) vor. Die anderen Autoren und Vortragenden greifen tief in die Praxiskiste des Themas: H. Bruchhausen, P. Caspers, H. Dick, K. H. Fröhlingsdorf, O. Müller, G. Ommer und H. Woschei. Alle sind sie Mitglieder des Mundart-Cafés des Bergischen Geschichtsvereins Rhein-Berg e. V. Für Gesang und Musik sorgen in bewährter Weise A. Höderath und A. Böcker, der auch durch den Abend führen wird. Entgeltfrei.

Worte für den Herbst - Kreatives Schreiben

Freitag, 30. Oktober und Samstag, 31. Oktober 2015, VHS Bergisch Gladbach, Buchmühlenstr. 12

Manchmal fehlen die richtigen Worte. Und hat man sie schließlich, bleibt die Frage: wie bringe ich sie in die richtige Reihenfolge? Gemeinsam halten wir Ausschau nach Worten, die in die Jahreszeit passen. Wir bauen Sätze darum, eine kleine Geschichte entsteht. Aber wie geht das eigentlich: eine spannende, unterhaltsame Geschichte erzählen? In diesem Kurs sorgen wir nicht nur für die passenden Schreibanlässe; Sie lernen auch die wesentlichen Elemente einer Geschichte kennen, konzipieren Figuren und Handlungsstränge, üben das Verfassen von Dialogen und entwickeln Ihren Schreibstil. Bitte anmelden bis 20.10.15 unter Kursnummer D202311, Kosten: 62 €.

Zirkus Barbirolli – das verflixte Zauberbuch

Samstag, 31. Oktober 2015, 14:30 Uhr, Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz
Tierischer Spuk im Zirkuszelt. Eine weitere Geschichte zur Vogelhochzeit!! Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren. Im Zirkus Barbirolli herrscht helle Aufregung. Eine große Premiere steht vor der Tür, aber Tänzer, Akrobaten, der Clown und die Löwenbändiger, alle zittern sie vor Lampenfieber. Ob zur Generalprobe wohl alles gut gehen wird? Alle haben fleißig trainiert - nur bei Zauberer Max will diesmal einfach gar nichts funktionieren. Dabei ist er doch im Besitz dieses uralten Zauberbuches, das voller Geheimnisse steckt... In einer spannenden Geschichte mit phantasievollen Kostümen und einem zauberhaften Bühnenbild sind die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer eingeladen, gemeinsam mit den verwunschenen Zirkusmitgliedern nach dem verflixten Zauberbuch zu suchen. Eintritt: 9,90 €. Mehr...

La vie en rose - Ein Abend mit Chansons über Liebe und Leidenschaft

Samstag, 31. Oktober 2015, 19:30 Uhr, VHS Bergisch Gladbach, Buchmühlenstr. 12
Lassen Sie sich in die Welt des französischen Chansons entführen und erleben Sie Lieder von Charles Aznavour, Charles Trenet, Jacques Brel und Edith Piaf! Susanne Hoffmann bietet eine komödiantische Darstellung mit Gesang, Schauspiel und Tanz. Die Konzertpianistin Claudia Chan begleitet sie dabei am Flügel. Freuen Sie sich auf einen bewegenden Abend! Zwischendurch können Sie französische Leckereien zum Essen und Trinken genießen! 12 € Vorverkauf bis 30.10.15, 15 € Abendkasse.

AUS DER KULTURSZENE

Krea-Jugendclub im Online-Voting um den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2015

Der Krea-Jugendclub der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach hat eine Chance auf den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis. Die Online-Abstimmung ist bis zum 31. Oktober 2015 auf <http://www.deutscher-engagementpreis.de/> möglich.

Der Krea-Jugendclub unterstützt Kinder und Jugendliche u. a. darin, sich mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen und eigene Ideen und Meinungen kreativ zu artikulieren. In den nominierten Dokumentarfilmprojekten "Fremdes Leben" und "Generation Krise?!" drehten Jugendliche aus Griechenland und Spanien gemeinsam mit deutschen Jugendlichen Filme, die sich mit der jeweiligen Lebenswirklichkeit befassen. Ziel der Projekte war, das Blickfeld sowohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, als auch das der Zuschauerinnen und Zuschauer in Zeiten der Eurokrise zu erweitern und mögliche Vorurteile zu korrigieren. Der Publikumspreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Im Falle eines Gewinns würde der Krea-Jugendclub das Preisgeld für weitere internationale Jugendkulturprojekte verwenden, da die Begegnung mit Menschen anderer Kulturen die Persönlichkeit von Jugendlichen stärkt, zu Toleranz und Akzeptanz unterschiedlicher Ansichten und Lebensweisen führt und somit zur Völkerverständigung beiträgt.

Friedrich Förder - Holzschnitt-Ausstellung

Bis 17. Oktober 2015 in der ERSTEN GALERIE – Ute Olschowy, Dolmanstraße 2 A
Der Holzschnitzer Friedrich Förder stellt im Rahmen der Ausstellungsreihe KUNST & KAFFEE seine Arbeiten in den Räumen ERSTE GALERIE in Refrath aus. Öffnungszeiten: Di - Sa 10:00 - 13:00 Uhr, Di - Fr 15:00 - 18:00 Uhr.

Deutsche Begegnungen ohne Grenzen - Wort-, Bild- und Tonkunst in Eintracht

Donnerstag, 1. Oktober 2015, 19:30 Uhr, Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz
Musik, Lyrik und Fotografie: Ost-West-Begegnungen, die zwei kulturpolitische Welten vereinigen. Carmen Daniela, Barbara Spieß, Luca Leonhard und Ismail Seyhan interpretieren Werke von Clara und Robert Schumann sowie Maria Szymanowska. Dr. Lothar Speer moderiert, und Heinrich Mehring steuert Fotografien aus dem geteilten Berlin bei. Die künstlerische Gesamtleitung hat Carmen Daniela. Veranstalter ist der Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern mit Unterstützung des Stadtverbandes Kultur. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

"Feldforschung"

Ausstellungseröffnung am Freitag, 2. Oktober 2015, um 19:00 Uhr, Galerie im Atelierhaus A24, TechnologiePark, Friedrich-Ebert-Str. 75

Sechs Künstlerinnen machten sich auf die Suche nach dem, was ihre Arbeiten im Innersten zusammenhält. Gemeinsam ist allen eine systematische Neugier sowie eine hartnäckige Lust am Beobachten. Mit Anna Chulkova, Izabella Chulkova, Puran Falaturi, Bettina Guckler,

Sylvia Liebertz und Gosia Richter. Ausstellungsdauer: 2. - 11. Oktober 2015. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 11:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 0176 / 65051307.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt "Philomena"

Am Freitag, 2. Oktober 2015 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der Ev. Andreaskirche Schildgen, Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den Film "Philomena". Zum Inhalt: Die 70jährige Philomena Lee begibt sich mit Hilfe eines Reporters auf die Suche nach ihrem Sohn. Nach der Geburt musste sie ihn zur Adoption abgeben - ein dunkles Kapitel irischer Kirchengeschichte. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 €.

Himmel & Hölle

Winfried Gille / Skulpturen und Dagmar Laustroer / Bilder und Objekte
Vernissage am Freitag, 2. Oktober 2015 19:30 Uhr, Kieser Training, Odenthaler Str. 19
Der Bildhauer Winfried Gille und die Künstlerin Dagmar Laustroer haben sich an das beliebte Faltspiel aus der Kinderzeit erinnert und als Thema für ihre gemeinsame Ausstellung aufgegriffen. In dieser 13. Edition des Gemeinschaftsprojekts zwischen AdK und KIESER Training spielen sie mit Himmel und Hölle, den Extremen der Existenz. Die künstlerische Annäherung geschieht inhaltlich über die Sprache der Symbole und medial mittels der Auswahl von sehr unterschiedlichen Werkstoffen. Dauer der Ausstellung: 02.10.2015 - 14.11.2015. Mehr...

Soul Delicious

Freitag, 2. Oktober 2015, 20:30 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 258
Seit einigen Jahren ist die Band "Soul Delicious" mit sieben Musikern nun im Kölner Raum erfolgreich unterwegs und hat sich Mitte 2013 nach dem Wechsel am Leadgesang und an den Drums beständig weiterentwickelt. Die Band bringt tanzbare Musik aus Funk & Soul & Rock'n Roll aus den 80' Jahren mit. Die gemixt mit einem guten Groove und viel Spielraum für die eigene Interpretation, sorgt beim Publikum für direkte Partystimmung. Eintritt frei!
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde "Engel am Dom". Weitere Informationen unter <http://www.quiril.de/>.

"Der kleine Herbstwind Sausebraus"

Samstag, 3. Oktober 2015, 15:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19 - 21
Der kleine Herbstwind Sausebraus ist ein lustiges, fröhliches Kerlchen. Als seine Freundin, die Blumenfee, in Not gerät, muss er zeigen, dass er auch mutig und klug ist. Mit Hilfe der großen, dicken Wolkenfrau und der Kinder geht die spannende Geschichte bestimmt gut aus. Mitmachtheater für Kinder ab drei Jahre. Weitere Aufführungen finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

Integratives Fest zur deutschen Einheit

Samstag, 3. Oktober 2015, 17:00 Uhr, Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz
Über den Gedanken der deutschen Wiedervereinigung hinaus geht dieses Fest der Einheit, das dafür wirbt, die Menschen, die aus Ländern der ganzen Welt zu uns gekommen sind, kennenzulernen und mit ihnen zu feiern. Doro Dietsch interviewt interessante Gäste: Mary Bauermeister, Hedwig Neven DuMont, Walter Hanel und Prof. Jürgen Wilhelm haben zugesagt. Auch ein Flüchtling, der in Bergisch Gladbach lebt, wird von seinen Erfahrungen berichten. Einen weiteren Programmpunkt hat Kabarettist Nikolaus Kleine zugesagt. Mit musikalischen Beiträgen von Roman Salyutov, Nageeb Gardizi (beide Klavier), Siyobanga Maqungo (Tenor), dem Kinderchor der GGS Herkenrath und anderen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Zum Abschluss erwartet die Gäste ein Jubiläums-Feuerwerk! Organisiert wird die Veranstaltung von den "Wir für Bergisch Gladbach e.V. - Klängen der Stadt" (Ingrid Schaeffer-Rahtgens und Ingrid Koshofer). Der Eintritt ist frei.

So oder so ist das Leben - Eine Hommage an Hildegard Knef

Samstag, 3. Oktober 2015, 20:00 Uhr, THEAS Theater, Jakobstr. 103
Das Leben und der Mensch Hilde werden Sie umwerfen und zutiefst berühren. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise in ihr Leben und sich durch ihre Art und ihre Chansons verzaubern! Lernen Sie Hilde als Mensch kennen, die Höhen und Tiefen dieser faszinierenden Frau. Liebe, Hass, Theater, Film, Humor und vieles mehr - so facettenreich wie ihr Leben. Erinnern Sie sich an das ein oder andere Erlebnis, wenn Sie dieses oder jenes Lied hören. Musikalisch begleitet von Meike Krautscheid am Kontrabass und Thorsten Schreiner am Klavier nähert sich Anke Jansen authentisch und kurzweilig ihrem Vorbild Hildegard Knef. Ein unterhaltsames, musikalisches und abendfüllendes Programm, das unter die Haut geht. Eintritt: 15 € / Erm. 10 €.

Herbstferienaktionen am LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

Auch in diesem Jahr lädt das LVR-Industriemuseum wieder zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm vom 4. bis 16. Oktober 2015 ein. Bei spannenden Aktionen wie Drachenaufbau, Origami, Druckwerkstatt und kreativem Papierschöpfen ist für Kinder und Familien der Ferienspaß garantiert! Das ganze Herbstferienprogramm können Sie [hier herunterladen](#) (PDF).

Führung für Kinder - Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Sonntag, 4. Oktober 2015, 14:00 Uhr, LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach
Im Mittelpunkt stehen die Papiermacherskinder Johann und Gertrud Berg, die in der Alten Dombach wohnten und arbeiteten. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

Radiojournalismus für Jugendliche

Start: 5. Oktober 2015, 10:00 Uhr im Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1

Die Reporter von Radio Q1 bringen Papier zum Klingen: Das Knallen zerplatzender Brötchentüten, das Vibrieren von Pergamentpapier auf einem Kamm, das Rascheln von Bonbonpapier, das Rieseln von Konfetti und und und ... das alles wird zu einer Klangcollage. Eine Altpapiertonne erzählt ihre Geschichte. Ein Papier-Kunstwerk wird lebendig. Die Reporter gehen in Bergisch Gladbach auf Zettelsuche und setzen das, was sie an verlorenen, weggeschmissenen, auch zerrissenen Zetteln finden, zu einer Papierstory zusammen. Die Papiergeschichten werden zu einer Radiosendung zusammengestellt, zu hören "Live auf UKW 105,2 MHz (Bürgerfunk / Radio Berg)". Medientrainerin Heike Magnitz (Radio Berg-Reporterin) unterstützt euch bei euren eigenen Radiobeiträgen. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmerzahl begrenzt, für Jugendliche von 12 - 14 Jahre. Anmeldung und Infos: Q1, Tel.: 02202 / 32820, E-Mail: info@q1-gl.de. Projekt im Rahmen des Kulturrucksacks 2015.

Herbstferienprogramm des Kinder- und Jugendzentrums FrESch

5. bis 9. Oktober 2015, 10:00 - 16:00 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum FrESch, Am Schild 33
Das Kinder- und Jugendzentrum FrESch gemeinsam in Kooperation mit der pädagogischen Übermittagsbetreuung KleeFrESch bieten Euch wieder in der ersten Herbstferienwoche ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm unter Leitung qualifizierter Betreuung an. Das Ferienprogramm richtet sich an alle Kinder zwischen 8 bis 14 Jahren. Die Verpflegung ist im Preis inbegriffen (40 Euro). Das Programm beschäftigt sich mit dem Thema "Veränderungen der Natur und der Lebewesen im Herbst" und beinhaltet spannende sowie spielerische Tage und die Auseinandersetzung mit den dazugehörigen Festen.

Herbstferienangebote im Krea-Jugendclub in Refath

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Krea-Jugendclub wieder spannende Projekte für Jungen und Mädchen ab 10 Jahren.

Vom 5. bis 10. Oktober findet die ROOTS&ROUTES-Workshopwoche statt. Hier haben ca. 40 Jugendliche ab 12 Jahren die Möglichkeit, sich durch verschiedene Ausdrucksformen der HipHop-Kultur mit dem Thema Toleranz auseinanderzusetzen. In den Bereichen Rap, Gesang, Beatproduktion, Streetdance, Breakdance, Video und Graffiti können die Jugendlichen ihre Erfahrungen und Meinungen künstlerisch ausdrücken. Unterstützt werden sie dabei von professionellen Dozenten aus dem internationalen Roots&Routes-Netzwerk. Am 10. Oktober 2015 werden die Ergebnisse im UFO - Jugendkulturzentrum der AWO öffentlich präsentiert. Das Projekt findet von 11:00 - 17:00 Uhr statt und die Teilnahme kostet 30 €.

Vom 12. bis 16. Oktober 2015 können Jungen ab 10 Jahren im Computer- und Modellbauprojekt eine Woche lang Politiker sein. Unter Anleitung eines Medienpädagogen werden die Jungen ein Aufbau-Strategie-Spiel kennenlernen und damit versuchen, eine ideale Umgebung zu schaffen, die den simulierten Bürgern ein weitgehend sorgenfreies Leben ermöglicht. Ein Künstler unterstützt die Jungen darin, ihre Vorstellungen von Häusern, Städten oder Parks der Zukunft im Modellbau aus Papier und Pappe zu verwirklichen. Das Projekt findet jeweils von 11:00 - 16:00 Uhr statt und die Teilnahme kostet 25 €.

Infos und Anmeldung: Krea-Jugendclub, Sigrid Brenner, team@krea-jugendclub.de, Tel. 02204 / 303106.

Berlin 1964, 1974 und 1976

Impressionen aus dem geteilten Berlin

Eine verkleinerte Version der Ausstellung mit Bildern aus dem geteilten Berlin von Heinrich Mehring, die im Ratssaal in Bensberg zu sehen war, wird vom 6. - 31. Oktober 2015 im Begegnungs-Café Himmel & Ääd in Schildgen, Altenberger-Dom-Straße 125 gezeigt. Bei trockenem Wetter findet zur Finissage am 31. Oktober ab 10:30 Uhr eine Kinderfotoaktion statt: Dein Bild auf einer Harley-Davidson. Diese Aktion wird gesponsert vom Kölner Stammtisch des Harley-Davidson Club Deutschland. Mehr... (PDF)

Der Kölner Dom in der Zeit der Rheinischen Provinz

Freitag, 9. Oktober 2015, 19:00 Uhr, Kath. Bildungswerk im Rheinisch Bergischen Kreis, Laurentiusstraße 4 - 12

Nach der Zeit der französischen Besatzung und den ersten Jahren der preußischen Verwaltung war der Kölner Dom in schlechtem Zustand. Eine große Zahl von Bürgern kämpfte dafür, ihn zu vollenden. Das gelang ab 1842 und das trotz der Schwierigkeiten, die die katholische Kirche im Rheinland mit der Staatsmacht hatte. Nach erheblichen Anstrengungen konnte der Dom 1880 vollendet werden. Vortrag: Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Bergisch Gladbach. Anmeldung: Kath. Bildungswerk im Rheinisch Bergischen Kreis, 02202 / 936390 oder info@bildungswerk-gladbach.de, Eintritt: 6 €. Veranstaltung im Rahmen des rheinlandweiten Programmreigns "DANKE* BERLIN - 200 Jahre Preußen am Rhein" zum Preußenjahr 2015.

Konzert im Q1

Am Freitag, den 9. Oktober 2015 spielen ab 20:00 Uhr Las Ranas dlc, Flying Cross und Diver Mc Alice im Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1. Eintritt 5 € Abendkasse.

"Die Prinzessin ist futsch!"

Samstag, 10. Oktober 2015,

Samstag, 17. Oktober 2015,

Samstag, 24. Oktober 2015, jeweils 15:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19 - 21

Wir sind uns doch einig, dass zu einem richtigen Königreich auch eine bezaubernde Prinzessin gehört, oder? Aber genau die ist dem Märchenland abhanden gekommen, von jetzt auf gleich, ganz plötzlich und unerwartet: Die Prinzessin ist futsch! Alle sind in größter Aufregung, der alte König bekommt vor Sorge kaum noch Luft, aber die Rettung naht: Mit wehender Zipfelmütze macht sich unser Freund Kasper auf den Weg, um die Prinzessin wiederzufinden. Allerdings hat er nicht damit gerechnet, dass er es dabei mit dem garstigen Zauberer Beulenzopf zu tun bekommt. Da braucht Kasper dringend die Hilfe der Kinder, die bei diesem Stück in besonderer Weise eingeladen sind, sich aktiv ins Spiel auf der Puppenbühne einzubringen. Kasperspiel für Kinder ab drei Jahre. Weitere Aufführungen finden Sie auf der Internetseite des Theaters im Puppenpavillon.

Der Laurentiusfriedhof in Bergisch Gladbach - Ein Stück Stadtgeschichte

Freitag, 16. Oktober 2015, 14:30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofseingang "Überm Rost", Am Parkplatz

Auf diesem Rundgang mit Roswitha Wirtz, Gästeführerin, gibt es etliches über unsere Sitten, Gebräuche und unsere Bergisch Gladbacher Geschichte zu erfahren. Priester, Nonnen, Bürgermeister, Kriegsoffer, berühmte und weniger bekannte Menschen haben dort ihre letzte Ruhestätte gefunden. Auf dem gemeinsamen Spaziergang wollen wir Einzelne ihre Geschichte preisgeben lassen. Anmeldung: Kath. Bildungswerk im Rheinisch Bergischen Kreis, 02202 / 936390 oder info@bildungswerk-gladbach.de, Gebühr: 6 €.

Bandkontest

Freitag, 16. Oktober 2015, 20:00 Uhr, Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1
Bandkontest mit ReGG's, The Last Few und spring up fall down. Eintritt 5 € / 4 €.

ReimBerg Slam

Samstag, 17. Oktober 2015, 20:00 Uhr, Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1
Auch am dritten Samstag im Oktober fliegen im Q1 Jugend-Kulturzentrum wieder die Wortfetzen! Wir haben erneut talentierte Slammer eingeladen, die einen Abend voller mitreißender und spannender Texte und Vorträge kreieren werden! Beim Poetry Slam geht es darum, mit selbstgeschriebener Poesie und bester Performance die strengste Jury überhaupt zu überzeugen: das Publikum! Mit Rosenstimmen, die in die Luft gereckt werden, stimmen die Zuschauer an solch einem Abend direkt ab, wer bleiben darf oder gehen muss. Weitere Informationen finden Sie auf der Website <http://reimberg-slam.de/>.

Allerlei Glück - Literarische Erkundungen einer Sehnsucht

Sa.-So., 17. bis 18. Oktober 2015, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Seit der Antike hat das Streben nach Glück die Philosophen beschäftigt, 1776 wurde es in die amerikanische Unabhängigkeitserklärung aufgenommen, und heutzutage befassen sich Psychologie, Neurowissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Soziologie mit dem Ereignis und dem Erlebnis von Glück. Auch in der Literatur ging es vielfach um die Suche nach einem gelungenen Leben oder um Augenblicke der Erfüllung. Angefangen bei Goethe bis in unsere Gegenwart spüren Schriftsteller die unterschiedlichen Aspekte des Glücks auf – gesellschaftspolitische Bedingungen, Freiheit, Zugehörigkeit, Kreativität und, ja, natürlich Liebe. Vor dem Hintergrund sich kulturhistorisch wandelnder Glückskonzepte laden Gedichte und Erzähltexte über die Gabe des Glücks oder über die Sehnsucht danach zum Nachdenken und zum Gespräch ein. Weitere Informationen zu dieser Offenen Akademietagung können Sie auf der Internetseite der Thomas-Morus-Akademie herunterladen.

Öffentliche Führung "Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt"

Sonntag, 18. Oktober 2015, 14:00 Uhr, LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach

Bei dieser Führung erfährt man Spannendes rund um das Papier, seine Herstellung und

seinen Gebrauch früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

Ich Bin, Was da ist" - Beethoven im Blick moderner und historischer Kunst

Vernissage am Sonntag, 18. Oktober 2015, um 11:00 Uhr, Kulturhaus Zanders, Hauptstr. 267-269

Sonntag, 25.10.2015 um 18:00 Uhr: Salon-Gespräch mit Dr. Silke Bettermann: "Ein Künstler war er, aber auch ein Mensch." Beethoven als Inspirationsquelle für Bildende Künstler.

Eintritt frei, aber da nur begrenzte Sitzplätze vorhanden sind, wird um Anmeldung gebeten (02202 / 31974).

Sonntag, 8.11.2015 um 18:00 Uhr: Filmabend. Eintritt frei. Da auch hier nur begrenzte Sitzplätze vorhanden sind, wird ebenfalls um Anmeldung gebeten (02202 / 31974).

Dauer der Ausstellung: 18.10. - 15.11.2015. Geöffnet Di, Do, So jeweils 15:00 - 18:00 Uhr, Eintritt frei.

8 RICHTIGE

Sonntag, 18. Oktober 2015, 20:00 Uhr, THEAS Theater, Jakobstr. 103

Sie haben keine Ahnung, was Sie da erwartet? Keine Bange, die Schauspieler auch nicht. Denn Improvisationstheater ist immer neu, immer spontan und nicht wiederholbar. Die Spieler des Improtheaters 8 Richtige wissen nur, dass sie spielen, aber nicht, was sie spielen. Was letztlich auf der Bühne geschieht, wird von Ihnen als Zuschauer durch Stichworte, Spielideen und Vorschläge entscheidend mitgeprägt. Eine charmante Moderation entlockt Ihnen Informationen über kleine Lieben und große Taten, nette Marotten, skurrile Alltagsgeschichten, kurz: den ganz normalen Wahnsinn. Eintritt: 15 € /Erm. 10 €.

Von Greco bis Goya - Die spanische Malerei

So.-Mo., 18. bis 19. Oktober 2015, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Durch den Einfluss flämischer Künstler ist die spanische Malerei zur Blüte gelangt. Das spanische Königshaus hatte bis dahin häufig italienische Hofmaler in ihren Diensten, allen voran den Venezianer Tizian. Erst mit dem Kreter Domenico Theotokopoulo, genannt "El Greco" gewinnt die spanische Malerei ein eigenes Profil, zu der dann in rascher Folge vor allem im Barock eine große Zahl von Meistern dazu gehören: Velazquez, Ribera, Murillo und Zurbarán, später das in die Moderne führende Genie Goya. Was ist das "Spanische" an der Malerei auf der Iberischen Halbinsel? Wo liegen thematische und stilistische Wurzeln?

Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar können Sie auf der Internetseite der Thomas-Morus-Akademie herunterladen.

Armut in Bergisch Gladbach: Wie die Tafel hilft?!

Dienstag, 20. Oktober 2015, ab 19:00 Uhr, Cafe Leichtsin, Dr. Robert-Koch-Str. 8

Auf ein Glas - Klön im Cafe Leichtsin: Bereits zum dritten Mal laden die beiden Kirchengemeinden der Stadtmitte, St. Laurentius sowie die Gnadenkirche Bergisch Gladbach im Rahmen der ökumenischen Zusammenarbeit zu einem offenen Gesprächsangebot ein. Dabei stehen spannende Gespräche in lockerer Runde im

Vordergrund: Bei "Auf ein Glas" soll sich in gemütlicher Atmosphäre über aktuelle, gesellschaftliche Themen ausgetauscht werden. Zum Termin am 20. Oktober wird Bernard Wewer, Teamleiter bei der Tafel in Bergisch Gladbach anwesend sein und seine Erfahrungen in die Diskussion einbringen. Fragen sind in der Runde herzlich willkommen, dabei soll eine gemeinsame Diskussion jedoch im Vordergrund stehen. Der Eintritt ist frei.

SCHOTTLAND - schön und herb

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 19:30 Uhr, Kirche zum Heilsbrunnen, Im Kleefeld 23

Die Referenten Maria und Karl-Heinz Jansen zeigen und kommentieren Bilder einer Reise durch Schottland mit seinen herben Landschaften, den grünen Weiten und den zerklüfteten Küsten. Da Schottland nicht nur ein geschichtsträchtiges Land ist, sondern auch eine reiche Erzähltradition aus zum Teil keltischer Vergangenheit hat, ergänzen Märchen den Bericht.

Edgar Allen Poe's Geschichten aus dem Schattenreich

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 19:30 Uhr, "Haus der menschlichen Begleitung" Pütz-Roth, Kürtener Str. 10

Gerd J. Pohl erzählt und liest aus dem Leben und Werk von Edgar Allan Poe (1809 -1849). Als Schauspieler und Puppenspieler gilt Gerd J. Pohl besonderes Interesse seit jeher den märchenhaften, phantastischen und unheimlichen Stoffen, die er mit seiner wandelbaren Stimme auf höchst lebendige Weise darzubieten versteht. Viele Legenden und Gerüchte ranken sich bis heute um die Person des Autors, dessen Schaffen so eng verbunden ist mit den vielen tragischen (und manchmal unfreiwillig komischen) Ereignissen in seinem kurzen Leben. Doch wer war er wirklich, dieser geheimnisvolle Edgar Allan Poe? Welcher Mensch steckte hinter dem Dichter des weltberühmten Raben? Dieser Frage geht der Rezipient und bekennende Poe-Liebhaber Pohl auf den Grund, gewährt in diesem Abendprogramm einen interessanten und aufschlussreichen Einblick in das Leben und Werk des Schriftstellers und liest eine feine Auswahl von Poes unheimlichen Geschichten. Ein Abend, der unter die Haut geht. Eintritt: 15 €, Eintrittskarten im Vorverkauf im "Haus der menschlichen Begleitung" Pütz-Roth, Kürtener Str. 10, Tel.:02202 / 9358-157 oder E-Mail: info@puetz-roth.de.

"Anton Feckter aus Paffrath (1800 - 1874) - 55 Jahre Lehrer im preußischen Rheinland"

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 22. Oktober 2015, 16:00 Uhr, im Foyer der GGS Katterbach neben dem Schulmuseum, Kempener Str. 187

Eine neue Ausstellung im Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Bergisch Gladbach. Dauer der Ausstellung: 23.10.2015 - 30.10.2016.

In Bergisch Gladbach und Paffrath kennt man meist nur Vinzenz Feckter, der von 1847 bis 1916 lebte und das Bild der aufblühenden Stadt in seinen Fotografien festgehalten hat. Aber der Name seines Vaters, des Lehrers Anton Feckter, ist selbst in Paffrath fast vollkommen vergessen. Die neue Sonderausstellung des Schulmuseums will daher an diesen Mann erinnern. Schließlich hat er jahrzehntelang an der Paffrather Schule gewirkt. Erst 1874 ging er nach 55 Dienstjahren in Pension und hat zuletzt noch die Enkel seiner ehemaligen Schüler unterrichtet. Ein innerhalb der Schulgeschichte des Rheinlandes einmalig langes Lehrerleben. (...) Zur Ausstellung ist ein 140-seitiger Katalog erschienen (10 € an der

Museumskasse), so dass jetzt vor allem die Paffrather Bürger Anton Feckter endlich kennenlernen können. Mehr...

Unicef Willkommenstag für interessierte ehrenamtliche Mitarbeiter

Donnerstag, 22. Oktober 2015, ab 17:00 Uhr; An der Strunde 20a

Einmal im Jahr veranstaltet die Unicef-Ortsgruppe Bergisch-Gladbach einen Willkommens- tag für neue Ehrenamtliche Mitarbeiter. Zunächst erfolgt eine kurze Einführung über die Arbeit von UNICEF international. Anschließend können sich die Besucher bei langjährigen Mitarbeitern über die Unicef Ortsgruppe Bergisch Gladbach und ihre Aufgaben informieren. Es besteht die Möglichkeit, sich je nach eigener Interessenlage in unterschiedliche selbst Arbeitsbereiche mit einzubringen. Vom Schüler bis zum Rentner: Jeder kann einen Beitrag leisten. Ortsgruppe Bergisch Gladbach, info@bergischgladbach.unicef.de.

"Sei was du bist, immer und ganz"

Über den Aufklärungs-Schriftsteller Adolph Freyherr Knigge

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 19:00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer- Platz 8

Als der Freiherr Adolph von Knigge im Juni 1787 mit seiner Familie nach Hannover zurückkehrte, in die Stadt, wo er einen beträchtlichen Teil seiner Jugend verbracht hatte, gehörte er zu den bekanntesten Literaten der deutschen Aufklärungszeit: Er hatte mehrere Romane verfasst, Theaterstücke, Rezensionen, Traktate über Freimaurerei und Geheim- logen-Wesen. Sein größter Publikums-Erfolg aber stand ihm noch bevor - jenes Buch, das er nun in Hannover unter die Feder nahm, das 1788 in der Schmidtschen Buchhandlung erschien, das sogleich ein Bestseller wurde, und das den Namen "Knigge" bis heute sprichwörtlich machte: "Über den Umgang mit Menschen". Die Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach e. V. hat für diesen sicherlich vergnüglichen und anregenden literarischen Abend Dr. Heiko Postma eingeladen. Geboren 1946 in Bremerhaven. Studium (Germanistik, Philosophie, Politik) in Hannover. Promotion. Längere Zeit im Schuldienst. Daneben Publizistik. Redakteur der Zeitschrift die horen. Zahlreiche Veröffentlichungen und Übersetzungen. Freier Autor.

Kabarett an der IGP: Wilfried Schmickler mit "Das Letzte"

Freitag, 23. Oktober 2015, 20:00 Uhr, Integrierte Gesamtschule Paffrath, Borngasse 86

In seinem neuen Soloprogramm kümmert sich Wilfried Schmickler um die letzten großen offenen Fragen: Wer ist der oder das Letzte, und wer macht am Ende eigentlich das Licht aus? Was ist dann aber das Allerletzte??? Welche letzten Fragen müssen denn noch geklärt werden?? Schmickler beherrscht einfach alle Tonarten. Er kann laut und leise, komplex- hintersinnig und schlicht kalauernd. Er holt die verbale Keule genauso gerne mit lauter Stimme heraus, wie er mit leisen Tönen feine Stiche setzt - Wilfried Schmickler ist der "Wutbürger", dessen Waffe das geschliffene Wort ist! Er ist der "Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten", seine satirisch brillante Analyse der bundesdeutschen Wirklichkeit weist ihn als kompromisslosen Moralisten aus. Seine Opfer sind immer Täter. Allemal die Großen in Wirtschaft und Politik, Kirche und Medien. Auch die Kleinen, vor allem die Kleinen im Geiste. Eintrittspreise: 18 €, SchülerInnen 6 €. Alle Kabarett-Termine 2015/2016 können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Kultur im Kulturhaus: "Meine Schönen - A Singing Affair"

Freitag, 23. Oktober 2015, 20:00 Uhr, Kulturhaus Zanders, Hauptstr. 267-269

Gesang zu Dritt mit Charlotte Sander, Tanja Heesen und Andrea Heider. "Meine Schönen" säuseln, trällern und swingen den Schmelz der guten alten Zeit in Ihr Herz! Kess - Klassisch - Kurvig. Abendkasse: 15 € (Vorverkauf 12 €). Ansprechpartnerin: Charlotte Sander, Tel. 02202 / 932692 (AB) oder 01520 / 1886949.

Laientheater "Am Strungerbaach" mit "O du fröhliche"

Premiere am Samstag, 24. Oktober 2015, um 18:00 Uhr, in der Aula des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums, Reuterstr. 51

Walter und Lotte Kolter freuen sich auf den schon lange geplanten Weihnachtsurlaub in den Bergen. Doch vorher steht für Walter noch eine Gerichtsverhandlung an, weil er weder das ausgestellte "Knöllchen" wegen Falschparkens noch den Bußgeldbescheid bezahlt und die städtische Politesse Elfriede Hermes auf das Heftigste beschimpft und beleidigt hat. Es gibt eine turbulente Gerichtsverhandlung mit ungewöhnlichem Ausgang. Und dann kommt alles anders, als geplant! Sohn Klaus fährt nun doch nicht mit der Clique in die Berghütte und will Weihnachten zu Hause feiern. Tochter Meike steht mit dem Baby vor der Tür und quartiert sich über die Feiertage bei den Eltern ein, weil sie sich scheiden lassen will. Die beiden ledigen Schwestern von Lotte suchen für Weihnachten noch einen gemütlichen Unterschlupf und die Nachbarin Gretchen vermisst den Lichterbaum aus ihrem Vorgarten. Es ist also was los im Hause Kolter. O du fröhliche! Mehr Informationen und alle Aufführungstermine finden Sie auf der Internetseite des Laientheaters "Am Strungerbaach".

Kammermusikabend

Samstag, 24. Oktober 2015, 18:00 Uhr in der Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath, Wilhelm-Klein-Str. 18 - 20

Katherina Chatzinikolau (Violine) und Yuliya Balabicheva (Klavier) spielen Werke von M. Ravel, S. Franck u.a. Eintritt 15 €; Kinder bis 14 Jahre frei. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 / 481065 oder 02204 / 65336.

Während des Konzertes kann auch die Ausstellung "Nachklang" von Alo Renard besichtigt werden.

"Ich habe Liebe so nötig wie Sonnenschein" - Maria-Zanders-Stadtrundgang mit Lesung

Sonntag, 25. Oktober 2015, 14:00 - 16:15 Uhr, Treffpunkt: Eingang Laurentiushaus

Eine außergewöhnliche Frau und ihr außergewöhnliches Engagement: die Papierfabrikantin Maria Zanders hat das Stadtbild von Bergisch Gladbach bis heute geprägt. Durch Zitate aus ihren Lebenserinnerungen lässt diese Führung Geschichte(n) an Schauplätzen ihres kulturellen und sozialen Wirkens lebendig werden. Mit Petra Bohlig, zert. Gästeführerin. Infos und Anmeldung: Kath. Familienbildungsstätte.

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung "Stadt, Land, Garten. Zur Kulturgeschichte des Nutzgartens"

Sonntag, 25. Oktober 2015, 15:00 Uhr, LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach

Die Ausstellung beleuchtet den Bedeutungswandel, den die Nutzgärten erfahren haben, und geht auf die Mühen und Freuden der Gärtner im Jahreslauf ein. Bitte keine Gruppen!
Erwachsene 3,00 €, Kinder und Jugendliche frei. Infos zur Ausstellung auf <http://www.stadt-land-garten.lvr.de/>.

b e w e g e n

Vernissage am Sonntag, 25. Oktober 2015, 15:00 Uhr, CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe, Margaretenhöhe 24

Die Gemeinschaftsausstellung von Angelika Biber-Najork, Anette Döll, Ursula Henze, Christine Hühne, Karin Kuthe, Dagmar Laustroer, Petra Christine Schiefer, Yoko Suzuki-Kämmerer und Bewohnern des Wohnhauses Margaretenhöhe präsentiert bewegende und bewegte künstlerische Arbeiten. **B e w e g e n** wollen die acht Künstlerinnen mit ihrem ungewöhnlichen Projekt. Über ein halbes Jahr lang verteilt machten sie gemeinsam Kunst mit Bewohnern des CBT- Wohnhauses Margaretenhöhe. Aus eigener Erfahrung wissen die Künstlerinnen, dass es in der Kunst kein Richtig oder Falsch gibt, dass niemand scheitern kann. Sich mit Kunst zu beschäftigen bedeutet Lebensqualität und schenkt etwas für die Seele. Kunsterfahrungen dienten auch in dieser Projektarbeit als Anknüpfungspunkte für Gespräche, bei denen alle Beteiligten voneinander als auch mehr über sich selber erfahren konnten. So waren auch Gegenbesuche der Bewohner in drei Ateliers und aktuellen Kunstausstellungen der teilnehmenden Künstlerinnen weitere Programmpunkte. Dauer der Ausstellung: 25.10.2015 - 21.11.2015. Mehr...

Born in the BRD

Sonntag, 25. Oktober 2015, 20:00 Uhr, THEAS Theater, Jakobstr. 103

Deutschland ist im Wandel. Doch keinen Grund zur Panik, denn im Zeitalter von Facebook und Twitter erleben Verschwörungstheoretiker und Biodeutsche, unter der Anonymität ihrer IP-Adressen, eine Renaissance der existentiellen Angst. Özgür 'Ötze' Cebe könnte der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in manchen Teilen Deutschlands ausbreitet. Denn er ist kein Biodeutscher, spricht aber akzentfreies Deutsch. Und genau davor fürchtet sich der patriotische Europäer, genauso wie sich Veganer vor Salamisten fürchten. Bekannt ist, dass man das fürchtet, was man nicht kennt. Lernen Sie Ötze Cebe kennen. Doch Vorsicht! Wenn Sie ihn kennenlernen, könnte sich die Furcht in Luft auflösen, denn er lebt nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, nein, er ist BORN IN THE BRD! Eintritt: 15 € / Erm. 10 €.

Gesagtes Ungesagtes Unsagbares

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 27. Oktober 2015, 19:30 Uhr, Kreishaus Bergisch Gladbach, Rübzahlwald 7

Rosemarie Bruchhausen, Martin Elsässer, Christa Manz-Dewald, Eva Stammen-Grecianu, Gisela Becker-Berens, Marianne Dreiocker, Gerda Duckheim, Wilhelmina Heinemann, Günter Helmig, Marina Linares, Frank Mäuler, Roland Mittag, Hildegard Tillmann. Die Präsentation ist das Resultat einer fast zweijährigen Zusammenarbeit von Autoren des Wort

& Kunst e.V. und bildenden Künstlern des AdK - ein künstlerischer Dialog zum Unsagbaren in Wort und Bild. Gedichte und Bilder verschiedener Techniken werden im Foyer ausgestellt.

Komm mit ins Land der Phantasie

Heide Heesen und Gisela Werner vom Kinderliteraturkreis (Tel. 02202 / 37888) der Kirche Zum Frieden Gottes laden jeden Mittwoch im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr alle Kinder ein, die Geschichten lieben, aber auch jung gebliebene Erwachsene, Mütter und Väter, Tanten und Onkel, Omas und Opas, und überhaupt alle Geschichtenzuhörer und Geschichtenerzähler. Ort: Großer Gemeindesaal der Kirche Zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Straße 13. In diesem Herbst gibt es noch mehr spannende und lustige Geschichten von Max Kruse. Am 28. Oktober steht "Don Blech und der goldene Junker" (Film von der Augsburgers Puppenkiste) auf dem Programm. Ab dem 11. November bauen wir einen Blechritter. Kinder aufgepasst. Sammelt schon einmal Blechdosen. Wir brauchen alle Größen.

„KaZett und Kabarett: Widerworte in brauner Zeit“ – Kabarett-Abend über den Wert der Freiheit

Freitag, 30. Oktober 2015, 19:00 Uhr im Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Veranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (Gummersbach). "Die Freiheit, sagen zu dürfen, was man will, nehmen viele Menschen heute als selbstverständlich hin. Die schrecklichen Zeiten, in denen Millionen von Menschen aufgrund ihrer Religion, Lebensweise oder aus politischen Gründen grausam ermordet wurden, scheinen weit weg. Zeiten, in denen man für Kritik an Staat und System verfolgt, verhaftet und umgebracht wurde. Kabarett ist Gesellschaftskritik und freie Meinungsäußerung in Kunstform. Auch während der NS-Zeit gab es mutige Kabarettisten, die die Zustände anprangerten und ihrem Publikum die Perversion des Systems humoristisch vor Augen führten. Im Rahmen dieses politisch-kulturellen Abends werden wir einigen von ihnen begegnen... Wir laden Sie herzlich zu diesem ganz besonderen Abend ein! Spüren Sie mit den Kabarettisten dem Wert einer freien, demokratischen und liberalen Gesellschaft nach. Es wird schnell deutlich werden, dass liberale Politik für die Freiheiten der Menschen kein Luxus, sondern unverzichtbar ist." Soweit die Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit. Die Veranstaltung steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 21.10.2015 - entweder direkt auf der Website des Veranstalters <https://shop.freiheit.org/#!/events/id/nwq39> oder telefonisch unter 02261 / 3002-146.

Die Geschichte meines Lebens schreiben

Fr.-So., 30. Oktober bis 1. November 2015, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Der Workshop mit der Schriftstellerin Liane Dirks bietet einen Einstieg in das biografische und autobiografische Schreiben all denen, die Entdeckerlust haben, gerne schreiben und sich mit dem eigenen Leben oder dem eines ihm wichtigen Menschen auseinander setzen möchten. Neben den allgemeinen Grundlagen gibt es Tipps zu handwerklichen Techniken und natürlich auch ein paar interessante, inspirierende Schreibübungen. Weitere Informationen zu diesem Workshop können Sie auf der Internetseite der Thomas-Morus-Akademie herunterladen.

"Hänsel und Gretel"

Samstag, 31. Oktober 2015, 15:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19 - 21

Wer kennt nicht das bekannte Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm um die beiden Kinder Hänsel und Gretel, die in die Fänge einer bösen Hexe geraten und nur mit kindlichem Mut und Einfallsreichtum wieder entkommen können? Das Piccolo Puppentheater hat daraus ein überaus stimmungsvolles Handpuppenspiel gemacht. Wie immer spielt und spricht Puppenspieler Gerd-Josef Pohl alle Rollen live, nur die Stimme des Erzählers kommt vom Band und die gehört der großen Theater- und Filmlegende Charles Regnier (1914-2001), der die Zwischentexte eigens für uns aufgenommen und so zum besonderen Charme dieser hoch gelobten Inszenierung beigetragen hat. Märchenspiel für Kinder ab vier Jahre. Weitere Aufführungen finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

"Die Nacht des Horrors" - Deinen schlimmsten Horror bringen wir auf die Bühne!!!

Aufführung des Kulturrucksackprojektes am Samstag, 31. Oktober 2015, ab 17:00 Uhr im [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

In den Herbstferien wurde alles zusammen entwickelt: die Idee zur Show mit Filmeinspielungen und das Schneiden des Films, das Schauspielen, das Bühnenbild, die Kostüme. An Halloween findet dann die große Aufführung statt, zu der alle herzlich eingeladen sind - mit anschließender Halloween Party.

Neuer Förderverein für das Musikleben in Bergisch Gladbach: Förderverein des Sinfonieorchesters Bergisch Gladbach e.V.

Nachdem Dr. Roman Salyutov die Leitung des früheren Kammerorchesters Bergisch Gladbach übernommen hat, hat sich das Orchester hörbar verstärkt und damit auch sein Repertoire deutlich erweitern können. Die Musikliebhaber in der Stadt und der Region durften schon z.B. die Eroica von Beethoven und die 1. Sinfonie von Brahms genießen und erleben jetzt die 9. Sinfonie von Beethoven am 4. Oktober. Diese Konzerte bestätigen den neuen Namen als Sinfonieorchester Bergisch Gladbach. Nun ist das Orchester selbst als gemeinnütziger Verein eingetragen, was eigene Ausgaben auf die Basisarbeit begrenzt. Um die engagierte und erfolgreiche Arbeit der Musiker, zumeist Laien, und ihres Leiters zu unterstützen und weitere musikalische Möglichkeiten zu eröffnen, hat sich ein Förderverein des Orchesters gegründet, der sich auch zum Ziel gesetzt hat, unser Sinfonieorchester zu einer festen und gefragten Größe in unserer Stadt zu machen. Wer hier mithelfen will, kann das als Mitglied für mindestens 40 € (Privatpersonen) pro Jahr tun, Firmen ab 180 €. Wenden Sie sich gern an unseren Vorstand Rolf-Dieter Schacht (Tel. 0171 / 9929395), Ricarda Appel (Tel. 0172 / 6443424) oder Marco Tavera (Tel. 01573 / 2412717). Selbstverständlich sind uns auch alle Spenden willkommen: VR-Bank Bergisch Gladbach IBAN DE17 3706 2600 3643 9020 19 Wir freuen uns auf Sie und wunderbare Konzerte!

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den November-Kultur-Ticker ist am 23. Oktober 2015.

AUS NRW, BUND UND EU

Neuer Kulturfinanzbericht erschienen: 9,4 Milliarden Euro für die Kultur

Das Statistische Bundesamt hat Mitte August den bereits seit langem erwarteten Kulturfinanzbericht 2014 veröffentlicht. Der Kulturfinanzbericht konzentriert sich insbesondere auf die Kulturausgaben der öffentlichen Hände (Bund, Länder und Gemeinden). Ist-Daten liegen bis zum Jahr 2011 vor. Für die darauffolgenden Jahre wurden Soll-Daten zusammengestellt. Download des Kulturfinanzberichts: <http://www.destatis.de/> bzw. [hier](#).
(Pressemitteilung des Deutschen Kulturrates vom 31.08.2015)

Ausschreibungen

Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:

- Bündnisse für Bildung: "Leseclubs - mit Freu(n)den lesen"
- Förderung von Gute Sache in NRW
- Künstlerinnenpreis 2015 des Landes NRW im Bereich Jazz
- WILDwest
- BAMF: Ausschreibung von Fördermitteln für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern
- WESTWIND
- Schülerwettbewerb - Integration durch kulturelle Bildung
- NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste vergibt Fördergelder
- Ruhestörung 2016
- Projektförderung 2016
- Jugendprojekt zum Kurzfilmtag 2015: "Wir zeigens euch"
- Wettbewerb "Eure Stadt, eure Ideen"
- Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
- Alle Kids sind VIPs - Jugendintegrationswettbewerb für Schulen und Vereine
- Richeza-Preis
- Deutscher Ballettwettbewerb 2016
- FAVORITEN 2016 - Blendwerke!
- "Stadtgefährten"

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554

Fax: 02202 14-2575

E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.